

	<p>Objekt: Ohringpaar mit Granateinlage</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen</p> <p>Inventarnummer: 1962.74</p>
--	---

Beschreibung

Bügel aus zwei nebeneinander gelöteten, tordierten, oben glatten Drähten. Das eine Ende ist zu einem Bandstreifen ausgehämmert und trägt die Öse, durch die das andere hindurch geht. Vor den flachen Teil des Bügels ist eine birnenförmige Scheibe vorgesetzt. Der aus Goldblech ausgeschnittene Boden ist von zwei tordierten Drähten und einem glatten Draht eingefasst; in gezackter Fassung tropfenförmiger Granat. Über und unter der Scheibe je zwei sich nach außen rollende Spiralen ("ionisches Kapitell"). Darunter ein Anhänger aus vier pyramidenförmig angeordneten Hohlperlen, denen Kügelchen als Umrahmung und Stäbchen beigefügt sind.

Grunddaten

Material/Technik: Gold, Granat / gelötet, getrieben, gefasst
Maße: Höhe: 4 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 3. Jahrhundert n. Chr.
wer
wo Levante

Schlagworte

- Granat (Stein)
- Ohring (Schmuck)